

1.2 Bauherren-Buch

Seit langem ist bekannt, daß es um die Beziehung zwischen Architekt und Bauherr nicht zum Besten steht. Dazu gehört u.a., daß es der übergroßen Mehrzahl der Bauherren entweder am *Geschmacks-Empfinden* für ein individuelles, auf sie zugeschnittenes Haus und/oder am *Wert-Gefühl* hierfür gebricht und diese sich deshalb mehrheitlich damit begnügen, ein **Haus von der Stange** als Eigentum zu erwerben. Diese Leute sind deshalb nicht Bauherren, sondern Käufer.

- **Dafür** aber **ist der Architekt nicht notwendig**, weil diese Aufgabe von den General-Unternehmern und Bauträgern sehr professionell wahrgenommen wird.
- Dies hat zur **Folge**, daß sich der **Architekt** – Bauherren, **sich** selbst und der Öffentlichkeit gegenüber – vollkommen **neu legitimieren muß, um darzulegen, worin seine Aufgabe besteht** und worin – aus der Sicht des potentiellen Bauherren - Chance & Nutzen besteht, nicht ein Haus von der Stange zu erwerben, sondern ein individuelles, die Lebens- bzw. Arbeits-Wirklichkeit des Bauherren verkörperndes Wohn- oder Geschäfts-Gebäude zu errichten.
- Deshalb habe ich in meinem zweiten Buch, das ebenfalls im Herbst 2001 herauskam, die Philosophie des Bau-Kybernetikers **aus der Sicht des geistig anspruchsvollen Bauherren** dargestellt und dabei u.a. die *Mentalitäts-Unterschiede* zwischen Bauherren und Käufern herausgearbeitet. Der Buch-Titel lautet deshalb:

Bauherren:

Was Sie von Ihrem Architekten erwarten dürfen

Notwendigkeiten & Chance
einer neuen Beziehung

- Dieses Buch dient dazu, Bauherren sich selbst in Bezug auf das, *worum* es ihnen beim Thema Bauen & Wohnen geht, *erkennen* zu lassen und daraus einen Katalog von Fragen und Antworten zu entwickeln im Hinblick auf die Auswahl jenes **Bau-Meisters**, der **im Sinne geistiger Treuhänderschaft** die Ziele und Absichten seiner Auftrag-Geber ernstnimmt und diese in bauliche Sprache übersetzt – das nenne ich *sinnliche Raum-Dramaturgie*.
- Dazu findet sich am Ende ein Kapitel mit all jenen Fragen, die den geneigten Bauherren an diesen Themen-Komplex heranführen.
- Dieses Buch ist aber auch sehr geeignet für jene Architekten, die bereit sind, ihr Tun kritisch zu hinterfragen und deshalb neugierig darauf sind, **sich selbst aus Bauherren-Sicht neu zu begegnen**.

Inhalts-Verzeichnis

Prolog

01. Ausgangs-Lage

1. Eine prekäre Situation
2. Was dies für Architekten & Bauherren bedeutet

02. Schlußfolgerungen

1. Bauherr: Wer oder was ist das heute?
2. Komplett-Angebot versus Architekten-Haus

03. Beziehungs-Grundlagen

1. Zwei Aufgaben, ein Ziel
2. Sinnliche Wahrnehmung als Grund-Voraussetzung
3. Kybernetik als Wegweiser
4. Haus als persönlicher Verwirklichungs-Rahmen
5. Haben wollen setzt Geben voraus

04. Beziehungs-Ablauf

1. Grundlagen-Ermittlung: Zentrale Bau-Idee als Basis
2. Planungs-Phase: Gestaltete Vision
3. Bau-Phase: Absprachegemäße Realisation
4. Bau-Projekt-Management: Sicherheit zu Ihren Gunsten

05. Resümee

1. Grundlagen
2. Planung
3. Bau-Ausführung
4. Management

06. Arbeits-Blätter

1. Grund-Fragen zu dem, was Sie möchten
2. Zur Wahrnehmung von Menschen
3. Fragen zur Bau-Kunst
4. Fragen zu Wohn-Gefühlen
5. Fragen zum Ambiente
6. Fragen zum Geist
7. Ihre Maßstäbe in Bezug auf ...
8. Systematische Bauherren-Befragung
9. Sonstige Fragen
10. Weitere Fragen, die Ihnen wichtig sind

Epilog

Über den Autor

Hinweis auf Buch 1 **Blic_k.weitblick**